



Maison européenne de l'architecture  
Rhin supérieur  
Europäisches Architekturhaus  
Oberrhein

OSCAR, der trinationale Schüler\*innenwettbewerb im  
Architekturmodellbau 2025/26 – 18. Ausgabe

## REGELWERK 2025/2026

« Eine Bühne für Geschichten | Une scène pour des histoires »

Maison européenne de l'architecture – Rhin supérieur  
Europäisches Architekturhaus – Oberrhein

Une scène  
pour des histoires  
Eine Bühne  
für Geschichten

**Oscar**  
le jeu-concours  
élèves transfrontalier  
der trinationale  
Schüler\*innenwettbewerb

Illustration: Tom Mitter



## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	S.2
<b>Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen</b> .....	S.3
• Termine und Modalitäten der Anmeldung	
• Architekt*innen-Besuche in den Klassen	
• Grenzüberschreitender Austausch	
• Themendossier	
<b>Artikel 2: Eigenschaften der Modelle</b> .....	S.5
• Anzahl	
• Materialien	
• Träger	
• Gewicht und Ausmaße	
<b>Artikel 3: Abgabe der Projekte</b> .....	S.6
<b>Artikel 4: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury</b> .....	S.7
<b>Artikel 5: Preise</b> .....	S.7
<b>Artikel 6: Preisverleihung</b> .....	S.7
<b>Artikel 7: Datenverarbeitung</b> .....	S.8
<b>Anhänge:</b>	
• Anhang 1: Liste der Kontakte der Referent*innen pro Stadt .....	S.10
• Anhang 2: Anmeldeformular .....	S.11
• Anhang 3: Antrag für einen Architekt*innenbesuch .....	S.12



## Einleitung

Jedes Jahr organisiert das Europäische Architekturhaus – Oberrhein einen trinationalen Schülerwettbewerb im Architekturmodellbau. Dieser findet in enger Zusammenarbeit mit seinen Partner\*innen (Architektenkammern, BDA, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW, Académie de Strasbourg) statt. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen, vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse, in der gesamten Oberrheinregion.

\*\*\*

**Das Thema der Ausgabe 2025-2026 lautet „Eine Bühne für Geschichten“.**

Lust auf Staunen, Spielen, Weltenbauen? Willkommen im Theater!

Theater sind Orte voller Leben – Räume der Begegnung, der Fantasie und des Staunens. Jeder Winkel ist durchdacht: von der Lage und dem Zugang über die Beziehung zum Publikum bis hin zu Akustik und Ausstattung. Vom antiken Amphitheater, in dem die Natur selbst zur Kulisse wird, über das Théâtre de Bussang in den Vogesen, dessen Bühne sich zum Wald hin öffnet, bis zum italienischen Theater als kunstvolle Schatztruhe oder dem Berliner Palast mit seiner gigantischen 2800m<sup>2</sup> großen Bühne – der grössten der Welt. Selbst der Speakers' Corner in London beweist: Manchmal reicht auch einfach ein Hocker, um die Bühne frei zu geben.

Gross oder klein, prunkvoll oder provisorisch – all diese Orte haben eines gemeinsam: Sie schaffen Raum für gemeinsames Erleben, kulturellen Austausch und bleibende Eindrücke.

Warum also nicht selbst zur Bühnenbildner\*in oder zum Theaterarchitekt\*in werden? Laden wir die Schüler\*innen in diesem Jahr dazu ein, ihr ganz persönliches Wunschtheater zu entwerfen: ob in der Stadt oder auf dem Land, flüchtig oder fantastisch, imposant oder im Taschenformat.

Vorhang auf für kreative Köpfe!

Ein umfassendes Dossier mit Referenzen zu diesem Thema wird im September 2025 zur Verfügung gestellt.



## Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen

### • Termine und Modalitäten der Anmeldung

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen der Regionen Elsass, Baden-Württemberg und Basel. Eine Teilnahme für Klassen aus anderen Regionen, wie zum Beispiel Lothringen oder Rheinland-Pfalz, ist jedoch ebenfalls möglich. Der Wettbewerb wird in mehreren Städten organisiert, welche im Anhang Nr.1 des vorliegenden Regelwerks aufgelistet sind. Jede dieser Städte besitzt eine\*n eigene\*n Ansprechpartner\*in, dessen/deren Kontaktdaten ebenfalls in der Liste zu finden sind.

**Das Anmeldeformular befindet sich im Anhang Nr. 2 des vorliegenden Regelwerks.**

**Die Anmeldungen sind per Mail an folgende Adresse zu senden:  
[pedagogie@m-ea.eu](mailto:pedagogie@m-ea.eu), Tel.: +33 (0)3 88 10 20 61**

**Die Anmeldungen können ab sofort bis zum 19. Dezember 2025 eingereicht werden.**

Der Wettbewerb ist für alle Schüler\*innen öffentlicher oder privater Schulen ab 3 Jahren bis hin zur Abschlussstufe offen.

Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Kategorien gruppiert:

**Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule**

**Kategorie 2: 1. – 2. Klasse**

**Kategorie 3: 3. – 4. Klasse**

**Kategorie 4: 5. – 6. Klasse**

**Kategorie 5: 7. – 8. Klasse**

**Kategorie 6: 9. – 10. Klasse**

**Kategorie 7: 11. – 12./13. Klasse**

Die Teilnehmer\*innen des Wettbewerbs benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten. Für den Fall, dass sich in einer Stadt nur eine einzige Klasse für eine der Kategorien anmeldet, ist es der Jury vorbehalten, diese Klasse in die nächst höhere oder tiefere Kategorie einzuordnen.



- **Architek\*innen-Besuche in den Klassen**

Wenn eine Klasse und ihr\*e Lehrer\*in dies wünscht, kann ein\*e Architekt\*in oder Student\*in der Architektur den angemeldeten Klasse\*n einen Besuch absolvieren. Diese Besuche dauern höchstens **4 Stunden** pro Klasse und der Antrag muss vor dem Besuch vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden. Das Europäische Architekturhaus stellt dann den direkten Kontakt zwischen dem Lehrer oder der Lehrerin mit dem oder der Architekt\*in her.

Die Besuchsstunden werden vom Europäischen Architekturhaus finanziert. Sobald Ihre Anmeldung für einen Architekt\*innen-Besuch bestätigt wurde, werden Ihnen die Kontaktdaten des oder der Architekt\*in zugesandt. Sie können dann gemeinsam einen oder mehrere Besuchstermine festlegen, den Inhalt, den Ablauf etc. Bitte informieren Sie das EA über die festgelegten Termine.

**Das Antragsformular für den Architekt\*innen-Besuch ist als Anhang 3 dem vorliegenden Regelwerk beigelegt.**

**Dieser Antrag ist zusammen mit Ihrer Anmeldung per Mail an folgende Adresse zu senden:**

**[pedagogie@m-ea.eu](mailto:pedagogie@m-ea.eu), Tel.: +33 (0)3 88 10 20 61**

### **Grenzüberschreitender Austausch**

Wenn Sie dies wünschen, können Sie partnerschaftlich mit einer Klasse auf der anderen Rheinseite arbeiten!

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) fördert pädagogische Projekte zwischen einer französischen und einer deutschen Klasse in Grenzregionen. Die Begegnungen sollen in vier Phasen stattfinden, von denen mindestens zwei in Präsenz erfolgen: eines in Frankreich und eines in Deutschland. Die übrigen Treffen können digital stattfinden. Für das Projekt steht ein Pauschalzuschuss von 800 Euro zur Verfügung, der frei zwischen den beiden Schulen aufgeteilt werden kann. Der Antrag ist einmalig für beide Klassen zu stellen und spätestens einen Monat vor der ersten Begegnung per E-Mail an [zsb@dfjw.org](mailto:zsb@dfjw.org) einzureichen.

Antragsformular:

[https://apps.ofaj.org/files/foerderantragsformular\\_grenzueberschreitende\\_projekte.pdf](https://apps.ofaj.org/files/foerderantragsformular_grenzueberschreitende_projekte.pdf)

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an France Vodovar:

[grenznah@dfjw.org](mailto:grenznah@dfjw.org)

Das Angebot ist freiwillig. Klassen können sich auch künftig wie gewohnt eigenständig anmelden.



- **Themendossier**

Um die Lehrkräfte beim Einstieg in das Thema zu unterstützen, wird nach Bestätigung der Klasseneinschreibung ein **Themendossier** mit visuellen Referenzen verschickt.

Das Themendossier kann auch auf unserer Webseite heruntergeladen werden:  
<https://www.m-ea.eu/de/bildung-und-vermittlung/oscar/>

## Artikel 2: Eigenschaften der Modelle

- **Anzahl**

Aus Platz- und Organisationsgründen kann jede Klasse **höchstens 4 Modelle** einreichen. Das Einhalten dieser Vorgabe wird von der Jury sehr geschätzt werden.

- **Materialien**

Die Modelle sollen überwiegend aus wiederverwendeten/recyclbaren Materialien (Pappe, Verpackungen, Schachteln etc.) oder aus natürlichen Materialien (Erde, Holz, Pflanzen etc.) gebaut werden, die von den Teilnehmer\*innen gesammelt werden. Jede Klasse stellt das Material, das sie für ihr Projekt benötigt, selbst zusammen. Alle Modellbautechniken sind erlaubt (Filzstifte, Buntstifte, Wasser- und Pastellfarben, Collagen etc.).

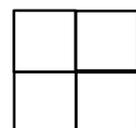
- **Träger**

Die Endergebnisse werden auf einer oder mehreren stabilen Unterlagen (aus Holz oder Pappe) in der Standardgröße 50 x 50 cm und einer Stärke von maximal 3 cm präsentiert.

Die Unterlagen können übereinander oder nebeneinander präsentiert werden, aber denken Sie aus praktischen Gründen daran, wie die Modelle transportiert werden! Die Modelle müssen stabil genug für den Transport bis zum Ausstellungsort sein. Für den Transport der Modelle sind Sie verantwortlich und die Modelle müssen auch einige Umstellungen durch die EA vor Ort bei der Organisation der Ausstellung aushalten.

Angesichts des diesjährigen Themas „Eine Bühne für Geschichten | Une scène pour des histoires“, können zwei, drei oder die vier Modelle nebeneinander präsentiert werden, um gemeinsam ein großes Modell zu bilden.

Eine Klasse kann 4 Modelle im Format 50x50 cm wie folgt konfigurieren:





- **Gewicht und Ausmaße**

Alle Unterlagen sollten die maximale Stärke von 3 cm nicht überschreiten und die fertigen Modelle wegen des Transports weniger als 5 kg wiegen. Eine Begrenzung für die Höhe der Modelle gibt es nicht. Um den Transport weiter zu vereinfachen, sollten die Modelle abnehmbar, faltbar, verschiebbar, flexibel oder ausziehbar sein. Die Elemente müssen fest mit der Unterlage verbunden sein.

### **Artikel 3: Abgabe der Projekte**

Die Modelle müssen Ende April 2026 eingereicht werden. Die genauen Termine und Orte für die Abgabe der Modelle werden den teilnehmenden Klassen im März 2026 mitgeteilt.

**Der Transport der Modelle vor und nach der Ausstellung wird vom Lehrpersonal organisiert. Im Anschluss an die Ausstellung müssen die Modelle unbedingt wieder abgeholt oder selbst entsorgt werden. Weder das Europäische Architekturhaus noch die Ausstellungsorte übernehmen die Aufbewahrung oder Entsorgung der Modelle.**

In einem am Modell befestigten Umschlag sind folgende Daten zu vermerken:

- Kopie des Anmeldeformulars (Anhang 2),
- Von den Schüler\*innen erarbeitete **Texte**, die das Projekt erläutern: Überlegungen zum Thema des Wettbewerbs, Beschreibung des Modells, Vorgehensweise etc. Dies dient der Jury zur schnellen Identifikation der Projekte und die Zuordnung zur jeweiligen Klasse.

Bitte bringen Sie **ein Etikett am Träger jedes Modells an, auf dem der Titel, die Klasse und die Schule angegeben sind.**

Mit dem Modell kann eine Fotoauswahl von **maximal 10 Bildern** zur Dokumentation des Projektes und eine Beschreibung des Arbeitsprozesses und des Modells in gedruckter Form abgegeben werden. Die Klassen können die Erarbeitung ihrer Modelle auf einem Video festhalten, wenn sie dies möchten. Die Fotos und Videos können digital auf einem USB-Stick abgegeben werden. Der Verein und seine Partner werden die Bilder eventuell im Rahmen von Ausstellungen und/oder Veröffentlichungen nutzen.

**WICHTIGER HINWEIS:** Mit der Anmeldung ihres Kindes/ihrer Kinder zum Wettbewerb erklären sich die Eltern einverstanden, dass das Europäische Architekturhaus und seine Partner Fotos und Filme, die ihr Kind/ihre Kinder zeigen, verwenden darf. Die Fotos und Filme werden ausschließlich zu Werbezwecken für den Wettbewerb verwendet. Wenn die Eltern nicht möchten, dass ihr(e) Kind(er) auf



den Fotos zu sehen ist/sind, teilen Sie dies bitte dem Europäischen Architekturhaus am Tag der Ausstellung oder per E-Mail an [pedagogie@m-ea.eu](mailto:pedagogie@m-ea.eu) mit.

## **Artikel 4: Zusammenstellung und Beratungen der Jury**

In jeder größeren Stadt wird eine Jury gebildet. In der Jury können Architekt\*innen, bildende Künstler\*innen und Fachleute aus dem Bausektor vertreten sein. Es wird angestrebt, die Jurys länderübergreifend zu besetzen.

Die Jury wird:

- die Modelle und Texte eingehend prüfen,
- die Modelle beurteilen und für jede Kategorie einen Sieger bestimmen.  
Folgende Kriterien werden dabei beachtet:
  - o Bezug zum Thema
  - o Originalität und Konzept
  - o Qualität und Sorgfalt bei der Modellerstellung
  - o Schließlich die Einordnung bzgl. eines Projekts oder einer architektonischen Referenz
- einen schriftlichen Bericht über die beurteilten Arbeiten verfassen, der an das Europäische Architekturhaus und die teilnehmenden Schulen versandt wird.

Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich und nicht anfechtbar. Bei Teilnahme am Wettbewerb werden alle genannten Regeln akzeptiert. Die Jury behält sich das Recht vor, Sonderpreise oder zusätzliche Preise in einer Kategorie zu verleihen.

## **Artikel 5: Preise**

In jeder Kategorie werden drei Modelle mit einem Preis ausgezeichnet: 1. Preis, Jury-Preis oder Sonderpreis.

Alle teilnehmenden Klassen erhalten eine Tüte mit Geschenken, ob sie nun Preisträger sind oder nicht. Klassen, die nicht an der Preisverleihung teilnehmen können, müssen ihre Geschenke am Empfang des Ausstellungsorts oder in den Büros des EA (Straßburg) abholen. Die Geschenke können nicht per Post versandt werden.

## **Artikel 6: Preisverleihung**

Die Preisverleihungen werden in jeder größeren Stadt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung durchgeführt. Die verantwortlichen Lehrer\*Innen der teilnehmenden



**Maison européenne de l'architecture  
Rhin supérieur  
Europäisches Architekturhaus  
Oberrhein**

Klassen werden im Februar/März 2026 über die genauen Termine und Uhrzeiten dieser Veranstaltungen informiert werden.

Nach der Preisverleihung wird in jeder beteiligten Stadt zwischen Ende April und Mitte Juni eine Ausstellung der Modelle gezeigt.

## **Artikel 7: Datenverarbeitung**

Entsprechend der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) informieren wir Sie hiermit darüber, dass die erhobenen Daten nur zum Zweck der Organisation des Schülerwettbewerbs gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten der Wettbewerbsteilnehmer\*innen werden nicht durch das Europäische Architekturhaus – Oberrhein an Dritte weitergegeben.



Maison européenne de l'architecture  
Rhin supérieur  
Europäisches Architekturhaus  
Oberrhein

Wir bedanken uns bei unseren Partner\*innen!



**MINISTÈRE  
DE LA CULTURE**

*Liberté  
Égalité  
Fraternité*



**ACADÉMIE  
DE STRASBOURG**

*Liberté  
Égalité  
Fraternité*



**BAUKULTUR  
BADEN-WÜRTTEMBERG**



**BDA** BUND  
DEUTSCHER  
ARCHITEKTINNEN  
UND ARCHITEKTEN

**ORDRE  
DES  
ARCHITECTES**  
Grand Est



**Architektenkammer  
Baden-Württemberg**



**Baden-Württemberg  
Ministerium für Landesentwicklung  
und Wohnen**



**Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultur,  
Jugend und Sport**



Maison européenne de l'architecture  
Rhin supérieur  
Europäisches Architekturhaus  
Oberrhein

## **ANHANG 1: Liste der Ansprechpartner\*innen in den Städten**

**BASEL:** Nevena TORBOSKI

Tel.: +41 (0)76 384 64 94, [nevena.torboski@drumrum-raumschule.ch](mailto:nevena.torboski@drumrum-raumschule.ch)

**COLMAR:** Isabelle MALLET

Tel.: +33 (0)6 82 83 49 22, [i.mallet@calixo.net](mailto:i.mallet@calixo.net)

**FREIBURG:** Sara ROSENSTIEL

Tel.: +49 (0)176 63026024, [sararosenstiel@gmail.com](mailto:sararosenstiel@gmail.com)

**HEIDELBERG:** Friederike WINKLER

Tel.: +49 (0)6221 502577 27, [f.winkler@ap88.de](mailto:f.winkler@ap88.de)

**KARLSRUHE:** Susanne BÖHM

Tel.: +49 (0)721 22546, [susanne.boehm@akbw.de](mailto:susanne.boehm@akbw.de)

**MULHOUSE:** Sarah FAVRAT

Tel.: + 33 (0)6 23 14 26 57, [sarahfavrat@gmail.com](mailto:sarahfavrat@gmail.com)

**STRASBOURG:** Arnaud BACKER

Tel.: +33(0)6 98 12 19 16, [a.backer@mayker.fr](mailto:a.backer@mayker.fr)



## ANHANG 2: Anmeldefomular

**Einreichungsfrist:**

- Deutsche Klassen: 19. Dezember 2025
- Französische Klassen: 19. Dezember 2025
- Schweizer Klassen: 27. Februar 2026

Ich, .....,  
Lehrkraft der Schule.....,

melde verbindlich .....<sup>1</sup> Klasse(n)<sup>1</sup> meiner Schule für die 18. Ausgabe von OSCAR, dem trinationalen Schüler\*innenwettbewerb 2025/26, organisiert vom Europäischen Architekturhaus Oberrhein und seinen Partnern, teilzunehmen.

Ich bestätige, dass mir die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb bekannt sind.

**Adresse der Schule:** .....

**E-Mail-Adresse der Lehrkraft:** .....

**Telefonnummer der Lehrkraft:** .....

Teilnehmende Klasse(n) – Details:

Kategorie <sup>2</sup>	Name der Klasse	Anzahl Schüler*innen	Name der Lehrkraft

Zustimmung zur Freigabe der Bildrechte

Datum und Unterschrift

---

<sup>1</sup> Anzahl der Klassen  
<sup>2</sup> Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule  
Kategorie 2: 1. – 2. Klasse  
Kategorie 3: 3. – 4. Klasse  
Kategorie 4: 5. – 6. Klasse  
Kategorie 5: 7. – 8. Klasse  
Kategorie 6: 9. – 10. Klasse  
Kategorie 7: 11. – 12. /13. Klasse



Maison européenne de l'architecture  
Rhin supérieur  
Europäisches Architekturhaus  
Oberrhein

### **ANHANG 3: Antrag für einen Architekt\*innenbesuch**

Der Antrag muss vor dem 19. Dezember 2025 bei uns eingehen und vor Beginn des Besuchs vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden.

Im Rahmen von OSCAR, dem trinationalen Schüler\*innenwettbewerb 2025/26, möchte ich gerne einen Besuch eines\*r Architekt\*in oder Architekturstudent\*in in meiner\*n Klasse\*n beantragen.

Name der Schule:

.....

Name der Klasse:

.....

Gewünschte(r) Inhalt(e) - Präsentation des Berufs der\*s Architekt\*innen, Unterstützung in Form einer Einführung in die Thematik oder in den Modellbau:

.....  
.....

Gewünschte Dauer des Besuchs (max. 4 Stunden pro Klasse):

.....

Gewünschter Zeitraum für den Besuch (bitte den oder die möglichen Monat(e) angeben):

.....

Name und Kontaktdaten der Lehrkraft:

.....